Folgende Bucher sind auch ben dem Verleger dieses Buchs in Wienn, Nurnberg, Franckfurth und Leips zig zu haben.

Abraham a S. Clara, Augustiner Orbens Sterben und Erben, oder Vorbereitung zum Tobt, mit Kupf. 8. 1739. 36.fr.

—— ejusd. Abrahamisches Bescheid-Essen, soll man wohl nicht vergessen, er hat es hinterlassen, mir gsalt es über die massen, wer nicht will glauben diß, steck Brillen auf und ließ, so wird er sinden, daß keine gewärmte Speisen, sondern recht sasstige Bissein und wohlgeschmacke Uberwührlein, aus dem Zehr-Gnaden desjenigen, welcher mit seinem Tractament einiger hierinn begriffenen Concepten vor Kanserl. Majestät beliebt hat ausziehen dörffen. 4. 1737. 1. fl. 30. fr.

ejusd. Lauber - Hutt, ein Tisch mit Speisen in der Mitt, welche Hutte nicht leeres Laub
und Blat, sondern herrliche Früchte hat. Denen Juden zum Truß, denen Christen zum Nuß,
an-und aufgerichtet, wie auch mit vielen auserles
senen sowohl Biblischen als andern sinnreichen
Concepten, Geschichten und Gedichten gezieret
und ausspallirt. 4. 1747.

- - ejusd. 2ter Theil 4.

1. ft

ejusd. Gehab dich wohl! oder Urlaube, in diesem End - Wercke seiner Schrifften, schau hinein, und liese das, und mach dir einen Knopf auf die Nas. Dann hierinn wirst du finden, ein Ab-

Abscheu gegen die Sünden, und in Traurigkeit, ein Gewissens-Freud. Sintemalen in diesem leteten Werck allerlen so wohl Viblische als tehrreiche Concepten, Geschichte und Gedichte, wie auch unterschiedliche Discurs, und ein reicher Vorrath von sittlichen tehr-Puncten enthalten ist. Denen bethörten, versehrten und verkehrten Welt-Kindern zur Besserung und zu Bottes-Ehr, wie auch Seelen-Henl Vergrösserung geschrieben. 4.1739.

Biblia Sacra, ober die gange Heil. Schrifft verteutsch durch Caspar Ulenberg, sol. mit Kupf. 1734.

Bourdaloue, (Adm. R. Patris Ludovisi) Soc. Jefu, weyland Ronigl. Frangofifchen Sof-Prebigers , auserlesene tehr und Beiftreiche Sonntags-Predigten , welche von ihm in bochfter Unwesenheit Thro Allerchristlichsten Majestat Ludovici bes XIV. Ronigs in Franckreich, und andrer gecronter Saupter , auf öffentlicher Cangel vorgetragen und gehalten worden. In Franzöfischer Sprach in unterschiedlichen Orten und zu verschiedenen malen aufgelegt; nun aber auf oftmalig-und gewünschtes Berlangen , um berfelben fonberbahren Fürtrefflich-und Rugbarteit willen , allen Pfarrherren , Predigern , Geel-Sorgern , Orbens = Beiftlichen , wie auch allen und jeden , wes Standes fie fenn mogen , benen geiftlich zu lesen oblieget, ober beliebet, ju erbaulichem Gebrauch aus bem Frangofischen in die reine teutsche Sprach getreulich überfest, und sowohl mit nothig und nuglichen Register, als auch mit gehöriger Censur und Approbation

tion verseben, von einem des beiligen Muguffiner Barfuffer-Ordens Priefter fol. 1738. - ejusd. Fepertags = Predigten fol. 1746. 4.fl.30.fr. - ejusd. Ubvent = und Saften = Predigten, fol. 1749. Brean (Franc, Xav. Soc. 1.) Chriftliche Wahr= heiten in Begenwart Ihro Rom. Ranferlichen Majestaten und Dero Hof-Staat in offentlichen Predigten an benen beiligen Charfrentagen burch eine Zeit von zwankig Jahren vorgetragen, qr. 4. 1739. 1. fl. 30. fr. Colbert Bischoffens von Montpellier, allgemeis ne Unterweisung in Form eines Catechismi, in 3. Theile abgetheilet, nebst zwenen fleinen Catechismi-Buchlein für die Kinder, aus dem Französischen übersett, von Thom. Bey. 8. 1742. Die beilige Bahrfageren, auf die beilfame Frage: Werd ich auch wohl feelig werden, gerichtet. 12. 1720. Diertins (Ignat.) Beilige Betrachtungen aus bem goldenen Buchlein der Geistlichen Ubungen des Beil. Battere Ignatii Loyola. 8. Dionysii von liigenburg (P. F.) Capuciner - Drbens , ber Rheinischen Proving Predigers , leben Antichrifti , ober ausführliche Beschreibung bon ben zufünftigen Dingen ber Welt, allwo aus Bottlicher Schrifft, Beil. Battern und anbern bewährten Scribenten , Die gange Siftorie vom leben, Wunderwercken und Tod Untichris fi und feines Borlauffers erflart und erzehlt wird. Es ist auch allhier ber H. Propheten Henoch und Elia Wandel, Marter und Himmelfahrt aussührlich beschrieben und gründlich erwiesen. Unjeso von neuen übersehen, corrigirt und verbesser, wie auch durch einen sonderbaren Jusas vom Jüdischen Meßia ergrössert und vermehret, so dem begierigen Leser sehr nüßlich, und zu besserer Erkäntniß dieser Historie dienlich sehn wird. 8. 1744.

Fleuri (Claudii) historischer Catechismus, welscher in einer furgen Summa die biblische Geschichte und Christliche Lehr begreifft. Aus dem Französischen übersett und mit schönen Rupffern gezieret. 8. 1750.

—— ejusch, kleiner historischer Catechismus, mit Rupfern 8. 1751.

S. Francisci de Sales liebreiche Buß, ober richtige tehr-Art zu beichten und communiciren, aus bem Französischen in das Teutsche übersest 8. 1747. 40. fr.

Beistlicher Fasten-Spiegel, in welchem die Stationes und Ablaß-Episteln und Evangelien für jesten Tag der gangen Fasten-Zeit, dann auch gewisse Geheimnüß und Vetrachtungen aus dem Heiligen Lenden Christi, samt den Psalmen, Miserere, Gebet-weiß, Uhr-werck und FeuersCteinlein nebst andern schönen Gebettern von dem bittern Lenden und Sterben Jesu Christizu sinden, 12.

Holzers (P. Symphor. Maria) Heilige Creuts-Schule, in welcher unfer Herr und tehr-Meister JEsus Christus, eine mit seiner göttlichen Mutter ben dem Creut mitleidige und Hensbegie-

rige

rige Seele mit seinem heiligen Wort als frafftigen Borbild sehr liebreich unterweiset, auf jeden Lag des gangen Jahrs eingetheilet. 2. Theil, 8. 1737.
45. fr.

Hörmansederr (Mag. P. F. Anselmi) Ord. S. Augustini, in der uralt und berühmtesten Wienerischen Universität der H. Schrifft Dockoris, und der dermaßligen Desterreich und Ungarischen Provinz Prioris Provincialis, Himmlische Eremiten Schaar, heiliges Augustiner-Jahr; das ist, Sittliche Anmerkungen vom teben, Tod, Tugend und Wunderthaten der Heiligen, Seeligen und Ehrwürdigen bendes Geschlechts, aus dem uralten Einsiedler-Orden des H. Vatters Augustini, auf alle Tag des Jahrs eingetheilet, und mit Kupsfern gezieret, 2. Theile, 4. 1733.

a Kempis (Thomæ) 4. Bucher von der Nachfolgung Christi. 24.

Beistreicher Christ-Catholischer Kern aller Gebets ter mit Rupffern. 12. Wienn. 1743. 20. fr.

217anhardes Christlicher Buß-Monath, ober auf alle Tage des Monaths eingetheilte Seelen erbauliche Betrachtungen vom Lenden Christi & mit Rupf.

Mibes (Friderici, Ord. Christ.) himmlisches Jerusalem, welches durch die Würckung des Heil. Gebetts starck belagert, und durch Macht und Gewalt desselben glücklich erobert wird, oder vollständiges Gebett-Buch mit 24. saubern Rups. 8. 1734.

